Jahresbericht

über das

Lyceum, Gymnasium

und die

Lateinische Schule

zu Speyer

für das Jahr 18$^{43}/_{44}$,

bekannt gemacht

bei der öffentlichen Preisvertheilung

am 24. August 1844.

Als Programm ist beigefügt:

Die Regiments-Verfassung der freien Reichsstadt Speyer,

in ihrer geschichtlichen Entwickelung nach urkundlichen Quellen geschildert; I. Abthl.

von

Georg Rau,

Königlichem Professor der Philosophie und Geschichte am Lyceum zu Speyer.

Speyer,

gedruckt bei Daniel Kranzbühler (Jacobsstraße № 29.)

I.

Lyceum.

A. Lehrer.

Rector: Dr. Georg Jaeger, k. Hofr. u. Kreis-Scholarch, Ritter des Verdienstordens v. h. Michael.

Friedr. M. Schwerd, Prof. der Mathem. u. Physik, Mitgl. d. k. Academie d. Wissenschaften zu München.

Dr. C. Zeuß, Prof. der Geschichte, Mitgl. der k. Academie d. Wissensch. zu München.

Adolph Bruno Würschmitt, Prof. der Naturgeschichte, Domkapitular u. bisch. geistl. Rath.

Carl Felix Halm, Prof. der Philologie u. Archäologie, zugl. Prof. am Gymnasium.

Georg Rau, Prof. der Philosophie, zugleich mit den geschichtlichen Vorlesungen für die H. Candidaten protest. Confession beauftragt.

Priester Benedikt Weinhart, Dr. der Theologie, Prof. der Religions- und Moral-Philosophie, dann der Religionslehre u. des bibl. Sprachstudiums f. die H. Candidaten kath. Confession.

Dr. Joh. Philipp Schwartz, Prof. der Religionslehre und des bibl. Sprachstudiums f. die H. Candidaten protest. Confession.

B. Vorlesungen.

1. Am untern philosophischen Cursus.

a) Encyclopädie und Methodologie des academ. Studiums nach eigenen Heften, dann Anthropologie und Psychologie mit Zugrundlegung von: Naturgeschichte des Menschen, nach R. Wagner's Handb. der popul. Anthropologie u. Herbart's Lehrb. d. Psychologie im I. Semester; Logik, nach Drobisch's neue Darstellung der Logik; dann Metaphysik im II. Semester, Prof. Rau.

b) Exegese der Briefe des Apostels Paulus an die Galater u. an die Kolosser im I. Semester; Erklärung der messianischen Psalmen nach dem Urtexte mit grammatischen Uebungen in der hebräischen Sprache im II. Semester für die kath. Candidaten beider Curse, Professor Dr. Weinhart.

c) Exegese der Briefe des Apost. Paulus an die Galater und an den Titus; Exegese messianischer Stellen des A. Ts. nebst hebräischem Grammaticale; Einleitung in die dogmatische Geschichte der Kirche in beiden Semestern für die protest. Candidaten beider Curse, Prof. Dr. Schwartz.

d) Allgemeine Geschichte des Alterthums im I., des Mittelalters im II. Semester für die kath. Candidaten, Prof. Dr. Zeuß; für die protest. Candidaten, Prof. Rau, welcher bei den Vorträgen über A. Gesch. zu Grunde legte Wachler's Lehrbuch, 6te Auflage 1838.

e) Erklärung der Rede des Cicero pro Sestio und der Rede des Demosthenes de corona im I., Schluß der gedachten Rede des Cicero, dann Erklärung des XIV. Buchs der Annalen des Tacitus und der Frösche des Aristophanes im II. Semester, Prof. Halm.

f) Mathematik, und zwar Geometrie und Algebra im I. Semester, Prof. Schwerd.

2. Am obern philosophischen Curse.

a) Moralphilosophie im I., Religionsphilosophie im II. Semester für die Candidaten kath. Confession, Prof. Dr. Weinhart, für die protest. Candidaten Prof. Rau nach eigenen Heften.

b) Allgemeine Geschichte der neueren Zeit im I., Geschichte Bayerns im II. Semester für die Candidaten kath. Confession, Prof. Dr. Zeuß; für die protest. Candidaten, Prof. Rau, mit Zugrundlegung von Spruner's Leitfaden.

c) Physik und Chemie in beiden Semestern und für beide Curse, Prof. Schwerd.

d) Archäologie der Kunst für beide Curse im I. Semester, Prof. Halm.

e) Naturgeschichte für die Candidaten beider Curse, und zwar im I. Semester Mineralogie, im II. Semester Botanik mit Excursionen, Prof. Würschmitt.

f) Mathematische Geographie im Sommersemester für beide Curse, Prof. Schwerd.

C. Verzeichniß der Lyceal-Candidaten,

mit Angabe ihrer Fortgangsnoten.

Benennung des Cursus.	Namen der H. H. Candidaten.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote vom	
		Jahre	Monate			Winter-Semester.	Sommer-Semester.
Unterer Cursus.	Becker, Philipp	20	8	Grünstadt	Oeconom	II.	II.
	Brenner, Jacob	20	7	Pirmasens	Hutmacher	I.	I. zu II.
	Börsch, Carl	19	8	Dürkheim	k. Decan u. D.Sch.Isp.	I.	I. zu II.
	Daum, Friedrich	20	7	Kirchheimbol.	Bäcker	I. zu II.	I. zu II.
	Dürk, Johannes	21	—	Gerolsheim	Leinenweber	I.	I.
	Gutherz, Simson	21	6	Hilsbach i. Bad.	Handelsmann †	II. zu I.	II.
	Herfel, Franz	23	1	Königsbach	Landmann	II.	II.
	Herold, Georg	20	3	Zweibrücken	Arzt †	II.	I.
	Horn, Carl	19	—	Frankenthal	k. Einnehmer	II. zu I.	I. zu II.
	Huth, Franz	21	8	Edesheim	Landmann	I.	I.
	Jürgens, Ferdinand	21	9	Neustadt	Kaufmann	II.	—
	Kast, Cajetan	18	11	Würzburg	k. bayer. Major	I.	I.
	Keim, Friedrich	19	4	Speyer	Privatmann	I.	I.
	König, Joseph	18	5	Landstuhl	Uhrmacher	II. zu I.	III.
	Mayr, Johann	20	2	Speyer	Kleidermacher	II.	III. zu II.
	Mayer, Moses	22	8	Dürkheim	Handelsmann †	I. zu II.	I. zu II.
	Moers, Emmerich	19	6	Speyer	k. Lotto-Einnehmer	II.	II.
	Nahm, August	20	5	Weidenthal	k. Revierförster †	I.	I.
	Niklaus, Jacob	22	9	Blickweiler	Leinenweber	I.	I.
	Salmon, Victor	20	—	Frankenthal	k. Hypoth.-Bewahrer †	II.	II. zu III.
	Scharnberger, Friedr.	21	6	Pirmasens	k. Kantonsarzt	II. zu I.	II.
	Schneider, Philipp	16	4	Neustadt	k. Registrator	I. zu II.	I. zu II.
	Sturm, Carl	19	9	Speyer	k. Einnehmer	I. zu II.	I.
	Weiß, Friedr.	19	3	Grünstadt	Metzger	I. zu II.	I.
	Zimmermann, Franz	21	—	Ensheim	Landmann	I.	I.
Oberer Cursus.	Anwander, Xaver	20	10	Dillingen	pens. Wachtmeister	III.	III.
	Autenbach, Carl	31	—	Homburg	Pfarrer †	II.	II.
	Baumann, Joseph	20	—	Germersheim	Schullehrer	II.	II. zu III.
	Culmann, Theodor	19	9	Bergzabern	Pfarrer †	I.	I.
	Gemündt, Carl	20	3	Herxheim b. Lnd.	Privatmann	—	II.
	Moos, Jacob	21	10	Speyer	Wirth †	III.	II.
	Risch, August	20	8	Rockenhausen	Schullehrer	I.	I. zu II.
	Scharfenberger, Carl	20	10	Lingenfeld	Einnehmer	I.	I.
	Simon, Jacob	20	—	Haßloch	Pfarrer †	III.	III.
	Zimmermann, Georg	20	10	Speyer	Schullehrer	III.	II. zu III.

Anmerk. 1. Der H. Candidat Georg Herold v. Zweibrücken befand sich im Wintersemester an der Hochschule zu Würzburg. Die Note desselben für dieses Semester ist daher aus dem Zeugnisse des Decanates der philosophischen Facultät daselbst entnommen.

2. Durch lange andauernde Krankheit wurde der H. Candidat Gutherz von dem Besuche der Vorlesungen im II. Semester abgehalten.

3. In gleicher Weise wurden die Studien des H. Cand. Aulenbach durch den Tod seines Vaters auf vierzehn Tage unterbrochen.

4. Der H. Cand. Carl Gemündt hatte die Vorlesungen des II. Semesters am obern Cursus zu repetiren. Während des I. Semesters befand er sich an der Universität zu München.

5. Der H. Cand. Jürgens erschien nicht zur Prüfung am Schlusse des zweiten Semesters. Auch hatte derselbe in den letzten Tagen des Schuljahres die Vorlesungen nicht mehr besucht.

D. Zur Jahresgeschichte des k. Lyceums.

Nachdem die Immatrikulation der Herren Candidaten in den letzten Tagen des Monates October 1843 vorgenommen und beendigt war, nahmen am 3. November die Vorlesungen in beiden Cursen ihren Anfang.

Immatrikulirt wurden 24 für den untern, 9 für den obern Cursus, im Ganzen 33 Candidaten, zu welchen im Anfange des zweiten Semesters noch der Candidat Herold von der Universität Würzburg und der Candidat Carl Gemündt von der Universität München kam, so daß sich am Schlusse des Schuljahrs 35 Candidaten an der Anstalt befanden.

Veränderungen im Lehrer-Personale fielen im Jahre $18\frac{43}{44}$ nicht vor.

II.

Gymnasium.

A. Lehrer.

Rector: Dr. Georg Jaeger, zugleich Rector des Lyceums.
Professoren: Friedr. M. Schwerd, Lehrer der Mathematik.
" August Milster, }
" Carl Felix Halm, } Klassenlehrer.
" Rupert Jaeger, }
" Joseph Fischer, }
" Peter Busch, Domkapit. u. bisch. geistl. Rath, kath. Religionslehrer.
" Dr. Joh. Phil. Schwartz, prot. Religionslehrer, zugleich Lehrer der hebr. Sprache für die protest. Schüler.
" Ferdinand Osthelder, Lehrer der hebr. Sprache für die kath. Schüler.
" Peter Zaech, Zeichnungslehrer für den erkrankten Lehrer Kellerhoven.
" Benedikt Wiß, Musiklehrer.

B. Unterrichtsgegenstände.

1. An der IV., obern Klasse.

a) Religionslehre.

1. Protestantische: Uebersetzung und Erklärung des Briefs St. Pauli an die Römer, nach dem Urterte. — Erklärung der Lehren: Von der Erlösung, von der Heilsordnung, vom christlichen Wandel (Sittenlehre) und von den Heilsmitteln; nach dem eingeführten Lehrbuche von Bender.
2. Katholische: Die Pflicht der christlichen Religionsübung im praktischen Leben, — innere und äußere Gottesverehrung, — die Heilsmittel der Religion Jesu zur Begründung u. Förderung des christl. Lebens, — die h. Sakramente der Taufe, Firmung und

der Eucharistie — die vorbildlichen Opfer des alten Bundes — das Opfer des neuen Bundes.

b) Sprachen.

1. Lateinische: *Horatii* Odar. l. IV. u. Epistol. l. II. 1 — 3. — *Ciceronis* Tusc. disputt. l. III. u. V. — Loci memoriales. — Stilübungen in Exercitien u. Extemporalien.
2. Griechische: *Sophoclis* Oedipus Col. — *Platonis* Menexenus, Crito u. Laches. Schriftliche Uebungen.
3. Deutsche: Theorie der dram. Dichtungsarten nach Pinder — Rhetorik nach Heinsius.
4. Französische: Polyeucte u. Cinna v. *Corneille.* Schriftl. und mündl. Uebersetzung des „histor. Magazins für Verstand u. Herz“ ins Französische.
5. Hebr. Sprache: Für Protestanten: Uebersetzung, Erklärung u. Auswendiglernen mehrerer Capitel aus dem Propheten Jeremias. Grammaticale nach der vorgeschriebenen Grammatik von H. Thiersch. — Für Katholiken: Nach Gläser's Grammatik ausführliche Behandlung der Elementar- und Formenlehre. Uebersetzt und erklärt wurden Psalm IV u. XI. Cursorisch wurde gelesen: Exod. c. V — IX incl.

c) Wissenschaften.

1. Geschichte: Die neuere Zeit von der Reformation bis zur franz. Revolution nach Uschold. III. Abth.
2. Mathematik: Wiederholung der Algebra, Stereometrie, das Wichtigste von den Kegelschnitten.
3. Geographie: Vergleichende von Griechenland, der europäischen Türkei, Asien u. Afrika.

2. An der III. Klasse.

a) Religionslehre.

Gemeinschaftlich mit den Schülern der IV. obern Klasse.

b) Sprachen.

1. Lateinische: *Ciceronis* Oratt. pro Murena, pro Archia poeta et pro Ligario. — *Horatii* Odar. l. III u. IV. — Loci memoriales. — Außer diesen wurde auch die Rede pro Archia u. die Mehrzahl der gelesenen Oden memorirt. Stilübungen. Compositionen.
2. Griechische: Xenophontis Memorabilia l. und II. Die drei ersten Capitel des ersten Buches mit lateinischer Uebersetzung. — *Euripidis* Medea. — Uebungen im Uebersetzen ins Griechische nach Halm's Elementarb. der griech. Syntax. II. Cursus.
3. Deutsche: Rhetorik nach Heinsius mit cursorisch. Lecture des Autors ad Herennium l. I. u. II. und einzelner Abschnitte aus l. IV. — Aufsätze.
4. Französische: Bajazet und Mithridate v. Racine. — Uebersetzung des histor. Magazins ins Französische.
5. Hebräische: gemeinschaftlich mit den Schülern der obern Klasse.

c) Wissenschaften.

1. Geschichte: Die des Mittelalters nach Uschold's Lehrb. II. Abth.
2. Mathematik: Algebra bis zu den Gleichungen des 2ten Grades incl. — Die Lehre von den

Proportionen, Progressionen und Combinationen. — Planimetrie u. Constructionen einiger merkw. krummen Linien.

3. Geographie: Die neuere von Asien.

3. An der II. Klasse.

a) Religionslehre.

1. Katholische: Die zehn Gebote Gottes u. deren Vervollkommnung durch Christus. — Die christliche Kirche in einer ausführlichen Entwickelung ihrer Gründung durch Christus und Gestaltung durch die h. h. Apostel u. deren Nachfolger. — Die Gebote der Kirche.
2. Protestantische: Erklärung der Lehren von den Sakramenten, vom Gebete, von den letzten Dingen, von der Religion überhaupt u. von der christlichen insbesondere, von den Erkenntnißquellen der christlichen Religion, nach dem eingeführten Lehrbuche von Bender. — Erklärung der Apostelgeschichte u. daran angeschlossen das Lesen der Kirchengeschichte bis 1073, nach dem Abschnitte I. des genannten Lehrbuchs.

b) Sprachen.

1. Lateinische: *Livii* l. XXVI. — *Virgilii* Aen. l. IX. — *Horatii* Odar. l. II. — Grammatische Wiederholung u. Fortsetzung der Syntax, Prosodik u. Metrik. — Loci memoriales. Schriftl. Uebungen im Uebersetzen ins Lateinische, dann in Distichen, Anapästen, in alcäischen u. sapphischen Strophen.
2. Griechische: *Xenophontis* Anabasis l. III u. IV. — *Homeri* Ilias l. I u. XXIII. — Grammatischer Unterricht: Wiederholung des Verbums, zunächst des auf μι und der Anomala; die Präpositionen, die Lehre vom Artikel, Pronomen, Subject und Prädikat, Rection der Casus nach Halm's Uebungsbüchern mit fortgehender Uebersetzung ausgewählter Beispiele ins Griechische.
3. Deutsche: Wiederholung der Prosodie, Fortsetzung der im vor. Jahre begonnenen Uebersicht antiker u. moderner Dichtungsformen, darunter die in Epos gebrauchten ausführlich, mit steter Hinweisung auf W. Wackernagel's Sammlung. — Schriftliche Uebungen in den erklärten Formen, zugleich mit Benützung der dichterischen Stoffe zu kleineren Aufsätzen.
4. Französische: Von den Eigenthümlichkeiten der Zeitwörter in dem Regime derselben nach Bettinger's Grammatik. Stil- u. Sprechübungen. — Gelesen wurde: Considerations sur les causes de la grandeur des Romains etc. p. *Montesquieu*.
5. Hebräische: Für Protestanten das Grammaticale nach Thiersch. — Leseübungen im hebr. Texte des alten Testamentes. — Für Katholiken: Leseübungen; die Elementar- u. Formenlehre nach Glaeser; Uebersetzung: Genesis c. I.

c) Wissenschaften.

1. Geschichte: Römische, von Gründung der Stadt bis auf Romulus Augustulus; — dann das Mittelalter bis auf Carl d. Großen, nach Uschold's Lehrbüchern.
2. Mathematik: Buchstabenrechnung u. Gleichungen des ersten Grades mit einer u. mehreren unbekannten Größen.
3. Geographie: Alte, in Verbindung mit der Geschichte u. einer allgemeinen topographischen Uebersicht der Stadt Rom; neuere, nach Volger: die Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, die Niederlande, Belgien u. das brittische Reich.

4. An der I., untern Klasse.

a) Religionslehre.

Gemeinschaftlich mit den Schülern der II. Klasse.

b) Sprachen.

1. Lateinische: *Curtii Rufi* hist. l. VI u. VIII c. 30 bis Ende, cursorisch. — *Livii* hist. l. III zur Hälfte. — Aus der eingeführten lat. Anthologie, München 1840, die Stücke aus *Ovidius* p. 212—244 und die Gedichte des *Tibullus* p. 277—292. — Lat. Grammatik nach Madvig §. 206—386. — Loci memoriales. — Uebersetzungen ins Lateinische nach Höchel № 49—120. — Privatim lasen die Schüler das 7te u. 8te Buch c. 1—29 des Curtius.
2. Griechische: Aus Halm's griech. Lesebuche der Charon des Lucian. — *Xenophontis* Anabasis l. V. — *Homeri* Odyssea l. I. III. V. — Grammatik nach Buttmann §. 32—117, mit besonderer Berücksichtigung des homer. Dialekts. — Uebersetzungen ins Griechische aus den beiden etymologischen Cursen von Halm's Uebungsbuche. Privatim lasen die Schüler das II. u. IV. Buch der Odyssee des Homer.
3. Deutsche: Prosodik der deutschen Sprache. — Metrische Uebungen in Bildung von deutschen Distichen. Erklärung und Memorirung deutscher Gedichte (in antiken und italienischen Formen) nach Wackernagel's Auswahl, mit genauer Behandlung der verschiedenen Versmaaße.
4. Französische: Ausführliche Wiederholung der Regeln über die Fürwörter; Regeln über den Gebrauch des Indicativs und Conjunctivs; über die Rechtschreibung der Participien. Erweiterung kleiner Perioden in franz. Sprache. Sprechübungen. Gelesen wurde: Charles XII. p. Voltaire.
5. Hebräische: Gemeinschaftlich mit den Schülern der zweiten Klasse.

c) Wissenschaften.

1. Geschichte: Die drei ersten Zeiträume der alten Geschichte nach Uschold.
2. Mathematik: Wiederholung der Arithmetik. Constructionslehre.
3. Geographie: Deutschland, die Schweiz, Italien und Spanien nach Volger.

Technische Unterrichtsgegenstände.

1. Zeichnen: Nach Vorlagen von Sippmann, Mayer, dann nach lithographirten Blättern von Piloty u. Selb. Ferner übten sich die Schüler im Zeichnen nach der Natur und im Lithographiren.
2. Gesang: Gehör- und Stimmübungen (Solfeggien) ohne Text. Mehrstimmige Choräle, Chöre aus Oratorien v. Bernh. Klein, Händel, Mendelssohn u. s. w. Bei den größeren Chorübungen wurde der Sopran u. Alt durch die Schüler der lat. Schule besetzt. Den Einübungen der kath. u. protest. Kirchenlieder wurde besondere Aufmerksamkeit u. Sorgfalt gewidmet.
3. Turnen: Die Turnübungen wurden Abends von 5—7 Uhr vorgenommen, so oft es die Witterung gestattete. Außerdem besuchten die Schüler die hiesige Schwimmschule und wurden von einem eigens aufgestellten Lehrer im Schwimmen unterrichtet.

C. Verzeichniß der Gymnasialschüler,

mit Angabe des allgemeinen und besondern Jahresfortganges derselben in den obligaten sowohl als facultativen Unterrichtsgegenständen.

IV. obere Klasse.

Klaßlehrer: Prof. August Ferd. Milster.

Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.		Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus								
		Jahre.	Monate.			dem Lateinischen.	dem Griechischen.	dem Deutschen.	der Mathematik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	dem Hebräischen.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Hinzler, Carl	19	9	Edenkoben	Damastweber	2	1	*1	3	2	1	2	—	11
*2	Krafft, Carl	17	10	Ellerstadt	Pfarrer †	3	2	2	3	*1	2	*1	13	13
*3	Schmitt, Conrad	17	1	Ruchheim	Pfarrer	*1	6	8	2	4	2	4	—	—
4	Heck, Jacob	18	6	Kindenheim	Schullehrer †	5	5	7	2	5	*2	3	4	1
5	Dauscher, Andreas	21	7	Kirchheimbolnd.	Tagner	4	4	4	11	3	9	4	5	*1
6	Kuhn, Johann	17	10	Billigheim	Metzger	9	*3	8	5	6	9	—	—	—
7	Rößler, Carl	18	9	Deidesheim	k. Notär	5	9	6	4	19	2	—	6	—
8	Uhrig, Jacob	21	—	Speyer	Wirth	5	8	13	11	20	2	6	—	1
9	Koch, Carl	18	11	Dürkheim	Gutsbesitzer †	16	9	3	*1	15	22	—	15	—
10	Pfeiffer, Johann	21	2	Steckweiler	Maurer	10	7	11	9	16	2	*1	11	7
11	Bruch, Michael	20	1	Bergzabern	Buchbinder	12	14	12	7	10	14	5	8	8
12	Haas, Ernst	17	8	Speyer	k. Rector u. Professor	10	11	15	17	9	9	—	—	—
13	Gießen, Carl	20	6	Weisenheim a. B.	k. Revierförster	5	14	24	17	7	14	—	7	—
14	Foitz, Carl	20	3	Frankenthal	Bürgermeister †	16	12	17	2	16	14	—	—	—
15	Arnold, Herrmann	19	10	Edenkoben	Gutsbesitzer	15	12	10	19	8	22	—	—	—
16	Wurster, Philipp	19	6	Heierhof b. Kchb.	Landmann	12	16	24	7	13	9	—	—	—
17	Haas, Eduard	18	10	Landau	k. Friedensrichter	14	19	26	19	12	2	—	14	1
18	Lombardino, Lorenz	18	9	Weingarten	Gemeindeschreiber †	16	20	14	20	13	14	—	—	—
19	Bossert, Adam	18	11	Bellheim	Landmann	21	18	21	15	11	14	7	16	12
19	Fischer, Andreas	18	11	Frankenthal	Kleidermacher	20	17	18	20	16	9	7	3	9
21	Mainzer, Peter	21	8	Sondernheim	Landmann	22	22	19	15	23	14	3	9	10
21	Roos, Johann	21	2	Dirmstein	Schuhmacher	24	25	20	4	25	22	5	2	1
23	Heiny, Leonhard	21	1	Mußbach	Zimmermann	24	24	16	13	22	14	2	*1	1
23	Pfirmann, Joseph	18	8	Germersheim	Gerichtsschreiber	19	21	22	20	24	22	—	12	—
25	Böhmer, Christian	21	2	Cusel	Sattler	26	26	5	20	26	26	—	—	—
26	Werle, Jacob	22	9	Schauernheim	Landmann	23	23	23	17	21	14	—	10	—
—	Kruse, Herman	19	7	Rhaden i preuß. Rgsbz. Minden	k. preuß. Steuer-Insp	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preisbücher: Lochner's Geschichte des Mittelalters. 2 Bände. Nürnberg 1840. — Horatii opera. Recogn. *Dittenburger.* Bonn 1843. — Webecker's Homer, Virgil, Tasso. Münster 1844. — Dichtungen des deutschen Mittelalters v. Vollmer. Leipz. 1843. — Quintiliani de instit. orat. libri. Ed. *Gernhard.* Leipzig, 1830. — Herodoti Musae c. annot. *Matthiae.* Lpz. 1826. — Brittner's Unterricht in der Physik. Breslau 1842. — Théatre de Baumarchais par Auger. Paris 1841. — Erklärung des Proph. Jesaias v. Knobel. Lpz. 1843. — Kalthoff's Handbuch der hebräischen Alterthümer. Münster 1840.

2. Herrmann Kruse war von dem Unterrichte im Griechischen dispensirt; auch war er an einem ununterbrochenen Schulbesuche theils durch Krankheit, theils durch seine Conscriptionspflichtigkeit gehindert, weßwegen er nicht klassifizirt werden konnte. Seinen Platz würde er im Anfange des zweiten Drittheils erhalten haben.

3. An einem besseren Fortgange waren wegen längeren oder kürzeren Unwohlseyns gehindert: Eduard Haas, Leonhard Heinz, Herrmann Arnold, Christian Böhmer und Philipp Wurster.

4. Die Schüler der Obergymnasialklasse haben die Prüfung für das Gymnasial-Schlußzeugniß vom 14. bis 17. August incl. bestanden und das Resultat derselben wird ihnen bei der Preisvertheilung bekannt gemacht werden.

III. Klasse.

Klaßlehrer: Prof. Rupert Jaeger.

	Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus								
		Jahre.	Monate.			dem Lateinischen.	dem Griechischen.	dem Deutschen.	der Mathematik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	dem Hebräischen.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Hilgard, Julius	16	2	Speyer	Gutsbesitzer	1	1	1	*1	1	1	—	—	—
*1	Metz, Philipp	19	5	Durmersheim i. Badischen	Fabrikarbeiter	*1	1	1	2	5	—	—	5	—
*3	Metz, Friedrich	17	11	Zell i. Badisch.	Fabrikarbeiter	3	*4	6	8	13	14	1	—	11
*3	Müller, Peter	18	—	Hainfeld	Landmann	4	3	7	13	*2	14	5	2	10
5	Reichhold, Friedr.	19	3	Frankenthal	Pfarrer †	8	6	*3	6	3	1	—	11	8
6	Schaaf, Robert	17	7	Neustadt	Gerichtschreiber †	5	5	5	14	4	*1	—	—	—
7	Zöller, Wilhelm	17	10	Zweibrücken	Pfarrer	5	9	7	10	5	8	—	10	—
8	Auth, Valentin	19	—	Freinsheim	Landmann	9	10	11	3	4	14	3	16	12
9	Risch, Herrmann	15	5	Rockenhausen	Schullehrer	11	8	7	9	9	22	3	18	—
10	Barth, Joh. Bapt.	17	9	Blieskastel	Schuhmacher	7	7	13	15	9	6	4	8	1
11	Lederle, Wilhelm	19	1	Hambach	Gutsbesitzer	11	10	15	4	5	11	2	14	6
11	Hoos, Heinrich	17	6	Lachen	Pfarrer	10	10	7	12	10	22	2	7	13
13	Hammersdorf, Phil.	18	8	Dürkheim	Adjunkt	15	17	15	7	12	1	—	9	—
14	Ritter, Ludwig	18	7	Kirchheimbol.	f. Posthalter	19	16	19	11	13	11	—	13	1
15	Volza, Friedrich	17	5	Annweiler	f. Notär	20	13	20	16	13	14	—	—	—
15	Kirchhoffer, Friedr.	16	9	Grünstadt	Gerichtsbote	13	26	12	20	21	1	—	—	—
17	Reichhold, Wilhelm	22	—	Frankenthal	Pfarrer †	17	21	3	23	25	22	1	—	15
18	Michell, Joseph	17	5	Speyer	f. Steuer-Inspector	17	23	13	17	23	14	—	3	1
19	Weicht, Georg	18	4	Speyer	f. Kreis-Med.-Rath †	20	15	15	24	27	14	—	—	—
19	Heuck, Herrmann	17	11	Billigheim	f. Notär	16	25	20	17	19	6	—	*1	—
21	Lobstein, Friedr. Edu.	17	9	Straßburg	f. Prof. d. Acad. †	14	20	20	28	31	8	—	—	—
22	Geil, Wilhelm	18	5	Speyer	f. Kantonsarzt	23	19	25	20	29	8	—	—	—
22	Weltz, Daniel	17	3	Speyer	Weinhändler	25	18	25	20	21	14	—	—	1
24	Karsch, Alfred	18	10	Frankenthal	f. Landcommissär †	22	24	24	26	18	22	—	—	—
25	Schermer, Franz	21	8	Moorlautern	Landmann	29	28	27	5	31	22	—	4	1
26	Höpffner, Philipp	18	2	Offenbach	Pfarrer	26	29	20	27	20	22	4	17	8
27	Minges, Heinrich	19	10	Flemmlingen	Landmann	28	21	30	19	24	14	—	6	6
28	Meister, Bernhard	19	3	Großbockenheim	Wundarzt	24	30	29	28	26	22	—	12	—
28	Butenschön, Friedr.	17	10	Speyer	f. Reg.- u. Cons.-Rath †	27	27	27	24	27	22	—	15	14
30	Karg, Jacob	19	9	Bornheim	Waagmeister	30	30	30	25	28	11	—	—	16
—	Grünig, Peter	23	7	Frankenthal	Müller	12	13	15	—	13	—	4	—	—
—	Huberwald, Eugen	18	—	Alsenz	Privatmann	25	30	30	22	17	—	—	—	—
—	Neumayer, Georg	18	2	Kirchheimbol.	f. Notär	—	—	15	3	8	—	—	—	—
—	Lehmann, Friedrich	19	1	Frankenthal	Bürgermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preisbücher: Hebel's sämmtl. Werke. Carlsruhe 1843. — Mädler über math. u. physik. Geographie. Stuttg. 1843. — Demosthenis oratt. selectae. Edd. *Franke.* Lpz. 1842. — Madvig lat. Sprachl. Braunschw. 1844. — Müller's homerische Vorschule von Baumgarten-Crusius. Lpz. 1836. — Lucians Traum v. Schöne. Halle 1838. — Max Emanuel, episch. Gedicht v. Goßmann. Würzb. 1840. — Grundzüge einer Theorie des Reims. v. Poggel. Hamm 1834. — Ueber das Verhalten der Form u. Bedeutung in d. Sprache. v. Poggel. Münster 1833. — Dittmar's deutsche Geschichte. Carlsruhe 1840, mit der: Schlacht am Hasenbühl, von Geißel. Speyer 1835. — Théatre de Racine p. Auger. Paris 1834.

2. Der Schüler Peter Grünig hatte lange Zeit mit Krankheit zu kämpfen, u. im zweiten Semester war er sehr häufig u. anhaltend abgehalten, dem Unterricht in der Schule beizuwohnen. Die ihm ertheilten Plätze beziehen sich demnach blos auf das erste Semester. Er ist ein seines Fleißes wegen vorzüglich zu rühmender Schüler.

3. Eugen Huberwald trat erst nach Ostern an die hiesige Anstalt; die Fortgangsplätze desselben beziehen sich demnach auf das zweite Semester.

4. Ludwig Groß, von Lachen gebürtig, ist gegen Ende des Schuljahrs ausgetreten.

II. Klasse.

Klaßlehrer: Prof. Joseph Fischer.

	Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus								
		Jahre.	Monate.			dem Lateinischen.	dem Griechischen.	dem Deutschen.	der Mathematik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	dem Hebräischen.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Knochel, Michael	19	4	Offenbach	Landmann	2	*1	7	2	5	28	15	1	11
*2	Pierre, Ludwig	17	5	Bergzabern	k. Landcommiss.-Akt. †	5	7	1	12	1	1	1	2	14
*3	Wolff, Herrmann	15	2	Lambsheim	Handelsmann †	3	3	12	*1	23	10	7	—	—
*3	Franz, Wilhelm	17	10	Schneeberg	Landmann	8	4	10	1	5	20	5	13	10
5	Ebner, Ludwig	18	9	Landau	Maurer	6	9	*2	3	12	7	2	9	1
5	Croissant, Friedr.	18	5	Edenkoben	Bäcker	*1	4	2	17	19	4	3	—	19
7	Boß, Nicolaus	18	3	Kaiserslautern	Fuhrmann	6	12	4	6	3	10	8	5	13
8	Magin, Caspar	18	8	Haßloch	Landmann	3	2	20	8	13	20	5	11	5
9	Petersen, Carl	15	4	Landau	k. Landcommissär	8	17	8	9	9	10	—	8	—
10	Stock, Phil. Ludw.	18	8	Frankenthal	Geschäftsmann	12	6	8	25	8	*1	1	12	—
11	Schiefer, Michael	17	11	Blieskastel	Schreiner	8	7	22	15	18	4	2	18	8
12	Schäfer, Johann	18	11	Böhl	Landmann	8	13	18	16	10	10	12	6	9
13	Wassemer, Valentin	18	6	Diedesfeld	Schullehrer	13	13	10	20	4	28	—	—	—
14	Spohn, Joh. Peter	18	—	Alsbach	Schullehrer	15	9	12	22	10	20	12	7	12
15	Köhl, Valentin	17	—	Edenkoben	Seiler	17	15	6	22	19	15	10	10	1
15	Dietrich, Johann	16	11	Westheim	Schullehrer	15	17	22	13	5	20	16	4	1
17	Leibfried, Friedrich	17	9	Frankenthal	Schullehrer	14	17	21	16	14	7	12	15	*1
18	Redel, Conrad	20	1	Mußbach	Landmann	17	22	14	14	14	10	2	14	16
18	Ruland, Franz	18	2	Speyer	Maler	23	24	4	5	23	20	—	3	6
20	Martin, Arnold	17	8	München	k. Kreis-Forst-Inspect.	17	21	14	11	27	20	—	—	—
21	Weinkauf, Gg. August	16	7	Jockgrimm	k. Förster	22	20	17	12	14	15	—	—	—
22	Kaufmann, Veit	16	2	Neuleiningen	Gutsbesitzer	20	11	28	19	19	1	1	21	—
23	Koch, Eduard	18	5	Frankenthal	k. Notär	20	29	14	10	26	28	—	19	—
24	Lebachelle, Heinrich	17	—	Altripp	pens. Pfarrer	23	15	18	26	25	15	—	16	17
25	Leonhard, Friedrich	18	6	Lauterburg	Müller	27	24	22	24	*1	28	11	17	18
26	Gemündt, Ludwig	16	11	Herxheim	Privatmann	25	25	31	7	28	15	—	—	—
27	Riffel, Johann	17	10	Sondernheim	Landmann	29	26	25	29	19	28	—	—	—
27	Sachs, Friedrich	17	11	Zeiskam	Schullehrer	26	26	29	27	29	20	—	22	15
29	Vogt, Jacob	17	3	Königsbach	Gutsbesitzer	30	29	27	28	17	28	9	20	7
30	Schönebeck, August v.	16	7	Germersheim	k. Rhein-Oct.-Control.	28	28	26	30	31	4	—	24	—
30	Wiß, Carl	17	5	Schifferstadt	k. Musiklehrer	31	—	30	19	30	20	—	—	—
—	Kuby, Wilhelm	15	4	Zweibrücken	k. Subrector	15	22	22	20	12	9	—	—	—
—	Peter, Carl Wilhelm	15	5	Heßheim	k. Steuer-Controleur	28	—	22	20	31	9	—	—	—
—	Steigerwald, Anton	19	11	Frommersbach i. Unterfranken.	Lehrer	27	24	28	28	28	—	—	—	—
—	Seitz, Carl	17	7	Landau	k. Rector	22	22	18	26	14	20	—	—	—
—	Kruse, Julius	17	—	Vlotho i. preuß. Regsbz. Minden	k. preuß. Steuerinspect.	—	—	26	—	31	—	—	—	—
—	Köhler, Joseph	16	6	Bergzabern	Bezirks-Bauschaffner	—	—	31	22	30	15	—	—	—
—	Tartter, David	19	2	Lambsheim	Landmann	—	—	26	18	31	7	—	—	—

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preise: Horatii opera. Ed. min. *Orelli.* Tom. I. et II. Turici 1844. — Orator. atticor. Orat. select. Tom. I. et II. Mon. 1840. — Peter, Zeittafeln der römischen Geschichte. Halle 1844. 4. — Fürnrohr's Grundzüge züge der Naturwissenschaft. Augsb. 1841. — Sieg des Kreuzes, religiöses Epos v. Goßmann. Würzb. 1841. — Die provenzalischen Troubadours v. Brinkmeier. Halle 1844. — Dittmar's deutsche Geschichte. Carlsruhe 1840. — Madvig's lat. Grammatik. Braunschw. 1844. — Parnasse francais. Francf. 1843. —

2. Der Schüler Philipp Stock sah sich durch Kränklichkeit so oft vom Schulbesuche abgehalten, daß seine Fortgangsplätze nicht als ganz genaue Ergebnisse angesehen werden können.

3. Die Schüler Wilhelm Kuby, Carl Peter und Anton Steigerwald traten erst im Anfange des II. Semesters an die Klasse. Ihre Fortgangsplätze beziehen sich demnach allein auf diesen Theil des Schuljahrs. Kuby dürfte höchst wahrscheinlich unter den übrigen Schülern am Ende des ersten, Peter in der Mitte nud Steigerwald am Anfange des letzten Drittheils eingereiht werden können.

4. Carl Seitz ward im ersten Semester durch andauerndes Unwohlseyn so lange am Schulbesuche gehindert, daß er mit den übrigen Schülern unmöglich klassifizirt werden konnte. Die gegebenen Plätze beziehen sich auf das II. Semester; er dürfte in der Mitte des zweiten Drittheils seine Stelle einnehmen.

5. Julius Kruse, Joseph Köhler und David Tartter haben als Zöglinge der Gewerbschule nur die Realgegenstände besucht und dem Erstgenannten konnte wegen Kränklichkeit und früheren Austritts nur in einigen Fächern ein Platz angewiesen werden.

I. untere Klasse.

Klaßlehrer: Prof. Carl F. Halm.

Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.		Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus								
		Jahre.	Monate.			dem Lateinischen.	dem Griechischen.	dem Deutschen.	der Mathematik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	dem Hebräischen.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Scheppler, Carl	16	3	Waldaschaff	k. Forstmeister	5	12	2	2	*2	4	—	8	—
*2	Kretz, Conrad	16	4	Landau	Landmann	8	2	*1	16	5	—	5	22	10
*3	Bolza, Moritz	16	2	Annweiler	k. Notär	7	5	4	12	7	1	—	—	22
*3	Kranzbühler, Daniel	15	7	Speyer	Buchdrucker	3	3	4	18	17	21	—	11	—
5	Pfeiffer, Johann	14	7	Rheinzabern	Dreher	*1	3	4	31	7	27	3	10	—
6	Dimroth, August	13	10	Speyer	k. Consistor.-Secret.	4	5	12	14	9	*1	—	12	1
7	Hitzfeld, Otto	16	10	Frankenthal	k. Staats-Procurat.	5	*1	4	31	5	21	1	—	12
8	Hendel, Michael	18	—	Friedelhausen	Landmann	10	9	12	8	10	21	9	17	11
9	Vaillant, Ludwig	16	9	Frankenthal	Gärtner	10	8	4	26	2	4	2	—	19
10	Fischer, Franz	17	5	Königsbach	Gutsbesitzer	8	17	11	2	23	—	—	2	16
11	Ripperger, Johann	16	9	Ramsen	Schullehrer	*1	17	20	14	30	21	2	15	—
11	Schäfer, Christian	16	10	Lachen	k. Einnehmer	16	9	16	8	13	16	3	—	20
13	Cloßmann, Johann	16	7	Frankenthal	Schuhmacher	14	15	9	12	17	9	8	—	1
14	Esch, Heinrich	16	8	Frankenthal	Oeconom	14	17	16	6	11	9	5	—	—
14	Neundorf, Carl	15	6	Speyer	Kürschner	21	9	2	22	4	1	4	4	—
16	Schwerd, Friedr.	15	11	Speyer	k. Lyceal-Professor	20	12	25	2	13	9	—	3	—
17	Lemerer, Wilh.	15	5	Neustadt	Zolleinnehmer	10	16	12	29	15	16	8	21	—
18	Dewald, Friedr. Christ	17	9	Potzbach	Maurer	10	14	25	20	17	9	11	18	15
19	Wiehn, Heinrich	17	5	Contwig	Schullehrer	16	5	23	20	26	16	13	1	17
20	Schultz, Adam	15	5	Landau	Kaufmann	18	28	12	*1	25	9	14	14	1
21	Glas, Johann	14	9	Grünstadt	prakt. Arzt	24	26	9	26	20	4	—	—	—
22	Fink, Joseph	18	2	Edenkoben	Schuhmacher	29	23	22	10	21	27	12	19	9
23	Wallé, Georg	19	5	Heckenthalheim	Ackersmann	24	20	29	10	40	9	10	7	18
24	Reinhardt, Johann	16	6	Niederkirchen	Landmann	28	28	16	24	1	32	7	16	8
25	Stöß, Heinrich	14	7	Speyer	Apotheker †	26	—	23	12	35	27	—	—	—
26	Waldecker, Carl	16	8	Cusel	Nagelschmied	30	34	16	5	22	16	15	9	—
27	Kopp, Wilhelm	17	10	Niederkirchen	Landmann	23	21	37	22	30	27	17	6	13
28	Kirchhoffer, Julius	15	8	Grünstadt	Gerichtsbote	19	22	21	41	41	21	—	—	—
29	Nebelberger, Nicol.	16	4	Lautzkirchen	Papiermüller	26	23	34	33	36	32	4	5	—
30	Disque, Adam	15	5	Knittelsheim	Gutsbesitzer †	35	30	28	26	15	4	—	—	—
30	Sieber, Wilhelm	16	5	Speyer	Kleidermacher	33	31	27	25	24	32	7	—	*1
30	Herzog, Carl	17	10	Neustadt	Schuhmacher	22	25	37	39	39	—	6	20	—
33	Albrecht, Julius	15	5	Westheim	k. Revierförster	38	—	29	18	30	—	—	—	—
34	Levi, August	17	—	Großbockenheim	Gutsbesitzer †	36	35	35	7	27	—	1	23	14
35	Laubersheimer, Anton	16	10	Offenbach	Landmann	37	31	35	29	12	27	16	24	—
36	Foltz, Heinrich	15	10	Speyer	Kaufmann	31	31	37	35	30	4	—	—	—

	Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.	Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Frotgangsplatz aus								
		Jahre.	Monate.			dem Lateinischen.	dem Griechischen.	dem Deutschen.	der Mathematik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	dem Hebräischen.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
37	Sick, Friedrich	16	—	Speyer	k. Posthalter	31	36	29	36	37	16	—	—	—
38	Dapping, Heinrich	17	2	Frankenthal	k. Kreis-Mediz.-Rath	33	27	40	39	34	32	—	13	21
39	Faller, Friedrich	15	7	Speyer	k. Rentbeamter	39	37	33	34	29	32	—	—	—
40	Emonts, Ferdinand	17	7	Speyer	k. Regierungsrath	40	—	32	36	41	9	—	—	1
41	Horn, Albert von	16	—	Speyer	k. General	41	—	41	36	27	21	—	—	7
42	Rust, Carl	16	6	Erlangen	k. Consistorialrath	42	—	42	41	37	32	—	—	1
—	Albrecht, Carl	17	6	Westheim	k. Revierförster	—	—	42	30	42	—	—	—	—
—	Britting, Leonhard	18	1	Maikammer	Winzer	—	—	42	26	23	32	—	—	—
—	Wilhelm, Franz	18	5	Maikammer	Küfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preisbücher: Homeri Ilias. Edd. *Crusius.* Hannover 1842. — Bode Gesch. der dramat. Dichtkunst der Hellenen, 2 Thle. Leipz. 1839. — Cicero de imperio Cn. Pompeji Orat. Edd. *Beneke.* Lpz. 1834. — Wackernagel deutsch. Lesebuch, 3 Thle. Stuttg. 1843. — Cicero's Rede f. d. Milo v. Osenbrüggen. Hamburg 1841. — Bojesen's Lehrb. der Griech. Antiquitäten. — Kunze's Lehrbuch der Geometrie. Jena 1842. — Einhardi vita Caroli M. und Widukindi res gestae Saxonicae. Hannov. 1839. — Souvenir d'Italie p. Chataubriand etc. Leipz. 1817.

2. Die Schüler Carl Albrecht u. Leonhard Britting sind Gewerbschüler u. wohnten nur dem Unterrichte in den Sachgegenständen am Gymnasium bei. — Auch die Schüler Heinrich Stöß, Julius Albrecht, Ferdinand Emonts, Albert v. Horn und Carl Rust sind Gewerbschüler, die jedoch auch dem Unterrichte im Lateinischen beiwohnten.

3. Der Schüler Franz Wilhelm konnte wegen fortdauernder Kränklichkeit in keinem Gegenstande eingerechnet werden. Seinen Kenntnissen nach würde er ungefähr in der ersten Hälfte des 2ten Drittheils stehen. — Auch der Schüler Heinrich Esch war sehr oft durch Brustkrankheit gehindert, dem Unterrichte beizuwohnen.

Durch religiöse Gesinnung und Frömmigkeit, durch ein ausgezeichnet gutes Betragen u. besondern Fleiß im Religionsunterrichte haben sich preiswürdig gemacht:

1. An den beiden obern Klassen:

1. Philipp Metz von Durmersheim im Badischen, Schüler der III. Gymnasialkl., kath. Confession, erhält als Preis: Allioli's neues Testament. Nürnb. 1836.
2. Herrmann Risch, von Rockenhausen, Sch. der III. Gymnasialkl., protestant. Confession, erhält als Preis: Reden für Gebildete v. Gelzer. Zürich 1839.

2. An den beiden untern Klassen:

1. Friedr. Sick von Speyer, Sch. der I. Gymnasialkl., protestant. Confession, erhält als Preis: das Buch der Tugenden in Beispielen v. Niemeyer. Lpz. 1843.
2. Caspar Magin von Haßloch, Sch. der II. Gymnasialkl., kath. Confession, das neue Testament v. Allioli. Nürnb. 1836.

III.
Lateinische Schule.

A. Lehrer.

Subrector: Friedrich Fahr, Prof. der IV., obern, Klasse.
Lehrer: Georg Hollerith, L. der III. Kl.
Friedrich Bettinger, L. der II. Kl.
Ferdinand Osthelder, L. der I. Kl.
Anton Spiehler, Domvicar, kathol. Religionsl.
Dr. Johann Ph. Schwarz, prot. Religionsl.
Johann Klein, } Schreiblehrer.
Franz Weber, }

Die Lehrer der franz. Sprache, des Zeichnens und Gesanges am Gymnasium ertheilen den betreffenden Unterricht auch an der lat. Schule.

B. Lehrgegenstände.

a) An der IV., obern Klasse.

1. Religionslehre, katholische: Nach Anleitung des Diöcesan-Katechismus f. d. reifere Jugend und Erwachsene wurden die Lehren von der christlichen Hoffnung und Liebe — Unterricht 27—66 — erklärt und dem Gedächtnisse, wie dem Gemüthe eingeprägt.

protestantische: Die Lehren von der Heiligung der Menschen, von den Mitteln zu unserer Heiligung und Seligkeit, von der Uebung der christl. Frömmigkeit, nach Anleitung des kirchlichen Katechismus. Erzählungen des alten und neuen Testaments nach der bibl. Geschichte von Hübner.

2. Lateinische Sprache: Die ganze Syntax nach Otto Schulz und das Wichtigste aus der Prosodie und Metrik nach Friedemann. — Caesar d. bell. gall. l. I. u. II. — Aus Friedemann's Anthologie die Abschnitte: Nisus u. Euryalus, Philemon

und Baucis, Dädalus und Absch. v. Rom. Aus den Locis mem. wurden 30 loci des ersten und 16 des zweiten Theils nach Ruthart's Methode durchgenommen und memorirt. — Schriftl. u. mündl. Uebungen a. d. Deutschen ins Lateinische.

3. **Griechische Sprache:** Die Formenlehre nach Buttmann bis §. 117. — Aus Halm's gr. Lesebuche I. Curs. wurden erklärt die §§. 71 bis 109 u. 125 bis 137; aus dem II. Curs. die Charakterzüge und Anekdoten aus dem Leben des Diogenes und Socrates. — Mündl. Uebungen a. dem Deutschen ins Griechische nach Halm's Uebungsbuche.

4. **Deutsche Sprache:** Erklärung ausgewählter Gedichte, welche theils ganz, theils strophenweise memorirt und vorgetragen wurden. Uebungen in schriftl. Aufsätzen und im richtigen Lesen.

5. **Französische Sprache:** Wiederholung der Regeln über den besondern Gebrauch der Artikel in ihrer ganzen Ausdehnung und mit allen in der Grammatik Bettinger's darüber vorkommenden Redensarten. — Regeln über die Fürwörter. — Die unregelmäßigen Zeitwörter. — Uebungsstücke aus der genannten Grammatik, mündlich und schriftlich ins Französische übersetzt und mit Sprechübungen verbunden. — Das V. u. VI. B. aus Fenelon's Telemach wurde gelesen.

6. **Geschichte:** Die wichtigsten Begebenheiten der deutschen Geschichte bis auf Rudolph von Habsburg.

7. **Arithmetik:** Wiederholung der gemeinen und Dezimalbrüche. Vielfache Uebungen in der Zins-, Disconto-, Theilungs- und Vermischungs-Rechnung.

8. **Geographie:** Ausführliche Beschreibung des westlichen und südlichen Europa's mit Ausnahme der Hämushalbinsel, unter steter Benützung der betreffenden Charten.

b) An der III. Klasse.

1. **Religionslehre:** Gemeinschaftlich mit den Schülern der IV. Klasse.

2. **Lateinische Sprache:** Wiederholung der ganzen Formenlehre; das Wichtigste aus der Syntax nach Otto Schulz, in Verbindung mit Uebersetzungen aus dessen Aufgaben u. aus Dronke. Die vorgeschriebenen Loci memoriales wurden erklärt und memorirt. — Aus Döring's Elementarbuche wurde die Länder- und Völkerkunde der alten Welt, pag. 92—121; aus Cornelius Nepos: Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Eumenes, Phocion, Timoleon, Hamilkar, Hannibal und de regibus mündlich und schriftlich übersetzt. — Die Lehre von der Quantität der Silben, dem Herameter und Pentameter nebst den dazu gehörigen Uebungen wurden nach Friedemann durchgenommen.

3. **Deutsche Sprache:** Nach Heyse's Grammatik die Abschnitte von der Orthographie, dem Verbum, den Präpositionen und Conjunctionen, der Satz- und Interpunctionslehre. Ausarbeitung von kurzen Erzählungen und Aufsätzen. Uebungen im mündlichen Vortrage.

4. **Geschichte:** Die Geschichte Roms, das Mittelalter und die neuere Zeit bis zum westphälischen Frieden in ihren wichtigsten Momenten.

5. **Arithmetik:** Die Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen, dann von den Proportionen nach dem Lehrbuche Schwerd's.

6. **Geographie:** Nach Cammerer's Handbuche die Geographie Europa's und Deutschland's im Allgemeinen. Speziell ganz West-, Mittel- und Süd-Europa.

c) An der II. Klasse.

1. **Religionslehre,** protestantische: Die Lehren von Gott und seiner Schöpfung, von der Erhaltung und Regierung der Welt, von Gottes Wesen und Eigenschaften, von der Sünde, von der Erlösung der Menschen, nach Anleitung des kirchlichen Katechismus, verbunden mit Auswendiglernen der treffenden Bibelsprüche und passenden Gesangbuchslieder. — Erzählungen des N. Testaments nach Hübner's bibl. Geschichte.

   Katholische: Die bibl. Geschichte des A. u. N. Testaments nach Christoph Schmid, in Verbindung mit dem Katechismus für die Volksschulen in Bayern, wurde gelesen und erklärt, zugleich ihre Anwendung im Leben nachgewiesen.
2. **Lateinische Sprache:** Etymologie nach Otto Schulz nebst mündl. u. schriftl. Einübung derselben. Die vorgeschriebenen loci memoriales wurden durchgenommen und erklärt. Uebersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt nach den Elementarbüchern von Otto Schulz u. Jacobs. Schriftl. Arbeiten pro loco; Hausaufgaben nach Vorschrift.
3. **Deutsche Sprache:** Etymologie nach Heyse. Schriftliche Uebungen. Uebungen im mündlichen Vortrage.
4. **Franz. Sprache:** Leseübungen. Declamationen u. Formenlehre. Haupt-, Bei- u. Fürwörter, allgemeine Regeln über dieselben. Die Hülfszeitwörter. Mündl. u. schriftl. Uebersetzung kleiner Uebungsstücke in Bettinger's Grammatik.
5. **Geschichte:** Die Hauptbegebenheiten von Erschaffung der Welt bis zur Völkerwanderung, nach Uschold's Grundriß der Weltgeschichte.
6. **Arithmetik:** Die 4 Grundrechnungen in benannten, unbenannten und Bruchzahlen nach Schwerd's Rechenbuche.
7. **Geographie:** Europa und dessen wichtigste Staaten, besonders Deutschland nach Cammerer's Lehrbuche.

d) An der I. untern Klasse.

Obere Abtheilung.

1. **Religionslehre:** Gemeinschaftlich mit den Schülern der II. Klasse.
2. **Lateinische Sprache:** Grammatik nach Otto Schulz: Wiederholung der Formenlehre; die Elemente der Syntax. Uebersetzungs-Uebungen aus Jacobs Elementarb.: die syntaktischen Vorübungen u. Grundzüge der röm. Geschichte B. III, IV und V. Aus Schulz Aufgabenbuch der I. Curs u. vom II. Curse ausgewählte Abschnitte. Hausaufgaben.
3. **Deutsche Sprache:** Lese- und Declamations-Uebungen. Aus der Grammatik von Heyse die Rechtschreib-, Formen- u. Satzlehre, letztere meistens in Verbindung mit dem Lateinischen.
4. **Arithmetik:** Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten u. benannten Zahlen. Metrisches Maaß u. Gewicht nach Schwerd's Rechenbuche.
5. **Geographie:** Das Allgemeine der fünf Erdtheile, Beschreibung von Europa u. seinen Ländern, insbesondere von Deutschland u. Bayern.

Untere Abtheilung.

Lateinische Sprache: Nach der kleinen Grammatik von Otto Schulz wurden die Schüler

dieser Abtheilung unterrichtet in der Formenlehre. Aus Jacobs Elementarbuche übersetzten sie die Vorübungen bis №. 96, und aus Schulz Aufgaben von Seite 1 bis 29.

Den Unterricht in der Religionslehre, im Deutschen, in der Arithmetik u. Geographie hatten die Schüler gemeinschaftlich mit der obern Abtheilung.

Technische Unterrichtsgegenstände.

1. Zeichnen: Die Anfänger zeichneten nach Vorlagen von Doppelmayer u. Weiß, die Schüler der obern Klasse aber wurden im Kopf-, Ornamenten-, Blumen und Landschafts-Zeichnen nach Vorlagen von Sippmann, Fries, Mayer u. andern geübt.

2. Schönschreiben: Nach den durch allerh. Entschließung vom 20. Jan. 1838 vorgeschriebenen Musterblättern wurden die Schüler aller Klassen, in wöchentlich 2 Stunden für jede, im Schönschreiben geübt.

3. Gesang: Rhythmische, melodische u. dynamische Uebungen ohne Text, zur Bildung des Gehörs u. der Stimme. Mehrstimmige Gesänge und Lieder, vorzüglich Kirchenlieder, Choralmelodien u. s. w. Die geübteren Schüler nahmen Antheil an den größeren Chorübungen der Gymnasialschüler.

4. Turnen: Die Turnübungen fanden wie am Gymnasium Abends zwischen 5—7 Uhr statt. Auch von den lat. Schülern wurde die Schwimmschule sehr fleißig besucht.

Verzeichniß der lateinischen Schüler,

mit Angabe des allgemeinen und besondern Jahresfortganges derselben.

IV. obere Klasse.

Nr.	Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus dem Lateinischen.	dem Griechischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	der Kalligraphie.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Riedinger, Friedrich	17	5	Kandel	Maurer	2	5	3	4	4	12	5	7	12
*2	Dalläus, August	15	—	Speyer	Wundarzt	4	1	11	11	2	3	11	22	14
*3	Dell, Joseph Anton	13	1	Göllheim	Schullehrer	*1	4	12	14	10	2	3	28	1
4	Reible, Jacob	18	1	Bornheim	Korbmacher	7	*2	12	6	10	14	16	17	1
5	Busch, Eduard	16	8	Burrweiler	Schullehrer	3	5	15	6	17	8	7	21	10
6	Hahn, Wilhelm	18	5	Mauer i. Bad.	Schullehrer	10	14	2	1	*1	8	1	6	1
7	Ruff, Jacob	18	8	Laumersheim	Straßenwärter	6	16	9	2	6	8	5	29	17
8	Bettinger, Julius	15	—	Zweibrücken	k. Reggs. u. Cons. Rath	8	15	*1	14	4	14	22	1	—
8	Auer, Johann	18	2	Rubenheim	Schneider †	16	3	3	11	10	21	*1	2	22
10	Roth, Eduard	14	4	Speyer	Schneider	7	8	15	13	6	21	13	*2	1
11	Hundt, Nicolaus •	16	—	Venningen	Bäcker	14	7	12	5	6	14	4	19	24
12	Mahla, Friedrich	13	10	Edenkoben	Pfar. u. D.-Sch.-Insp	15	11	6	6	10	21	18	5	*1
12	Schultz, Heinrich	15	10	Oppau	k. Steuercontroleur	12	19	6	10	6	*1	9	16	8
14	Kohlmayer, Heinrich	16	10	Lauterecken	Schlosser †	16	8	15	13	10	21	26	11	21
14	Motzenbecker, Wilhelm	16	10	Gimmeldingen	Gutsbesitzer	16	10	19	6	10	4	26	4	16
16	David, Cornelius	16	4	Speyer	Lederhändler	12	20	3	17	10	14	14	27	—
17	Kauth, Martin	17	4	Ottersheim	Landmann	11	16	23	22	21	4	22	8	18
18	Eichmann, Michael	18	1	Bellheim	Landmann	23	11	23	13	21	4	18	10	23
19	Habermehl, Michael	17	3	Hainfeld	Essigsieder	22	20	20	13	10	8	14	13	11
20	Fischer, Johann	18	—	Weyher	Förster	20	14	27	19	17	4	26	15	1
21	Busch, Johann	15	2	Burrweiler	Schullehrer	16	11	29	26	26	18	7	26	13
22	Bischof, Joseph	16	2	Fischbach	Kaufmann	19	22	9	29	21	21	11	25	9
23	Garrecht, Daniel	18	—	Offenbach	Landmann	21	22	23	22	17	18	21	9	7
24	Anselmann, Johann	17	10	Weyher	Küfer	25	16	23	24	17	21	20	14	19
25	Grohe, Friedrich	14	5	Speyer	Eisenhändler	26	22	20	19	21	21	22	23	26
26	Knochel, Anton	17	9	Venningen	Leinenweber	27	26	23	26	21	18	10	12	20
—	Mülberger, Ludwig	13	11	Speyer	Kaufmann	28	—	27	26	26	21	16	20	25
—	Nelmans, Richard von	12	4	Speyer	k. Regierungsrath	23	—	20	24	26	21	29	24	27
—	Weltz, Wilhelm	14	7	Speyer	Gastwirth	8	—	8	*2	2	12	22	18	15

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preise: Das Studium der allgemeinen Geschichte v. Bietz. Prag 1844. — Olymp v. Petiscus. Berlin 1842. — Homeri Odyssea. Monachii 1839. — Döderlein's Handb. der lat. Synonymik. Lpz. 1840. — Euripidis tragoediae. Mon. 1840. — Die Sänger unserer Tage von Apel. Altenburg 1842. — Hellmuth's Naturlehre. Braunschw. 1843. — Ohlert's Schulgeographie. Königsberg 1841. — Mozin's kl. Handbuch der franz. Spr. Stuttg. 1843. — Virgilii Mar. opera. Mon. 1840.

2. Die Schüler: Heinr. Schultz, Friedr. Mahla, Cornel. David, Joh. Anselmann und Jacob Ruff waren durch Kränklichkeit an einem bessern Fortgange gehindert, auch wohl vom Schulbesuche abgehalten.

3. Die Schüler: Rudolph Sick, Ludwig Grohe u. Franz Metz verließen um Ostern die Anstalt, um sich dem Handelsstande zu widmen.

4. Die Schüler: Mülberger, v. Reimans u. Weltz wurden in den allgemeinen Fortgang nicht eingerechnet, weil sie mit Genehmigung ihrer Eltern vom Griechischen dispensirt waren.

5. Die sämmtlichen Schüler haben sich zur Aufnahme in das Gymnasium im Anfange des nächsten Schuljahrs der verordnungsmäßigen Prüfung zu unterziehen.

III. Klasse.

Namen der Schü'er, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.		Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus dem Lateinischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	der Kalligraphie.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Stöß, Ludwig	12	6	Speyer	Apotheker †	2	*1	2	9	2	21	12	1
*1	Reißinger, Martin	13	8	Frankenthal	Buchbinder	2	2	4	3	*1	19	24	—
*3	Leicht, Valentin	16	1	Hagenbach	Wagner	4	6	3	6	9	10	4	6
4	David, Adolph	13	1	Speyer	Lederhändler	*1	2	18	8	5	18	23	—
5	Grooß, Jacob	15	11	Speyer	Kleidermacher	4	16	7	*1	17	2	5	12
6	Riedel, Theodor	15	3	Augsburg	k. Professor †	4	5	16	14	—	—	—	—
7	Zimmermann, Heinrich	15	—	Speyer	Schullehrer	8	9	9	10	22	16	25	—
8	Zinn, Ludwig	16	2	Biedesheim	Pfarrer †	4	11	13	20	2	*1	2	—
9	Schwarzmann, Constant	15	7	Speyer	k. Musiklehrer †	8	7	23	4	22	20	7	1
10	Deicher, August	14	8	Speyer	k. Rechnungscommis.	13	11	8	16	9	7	3	8
10	Fuchs, Jacob	16	7	Speyer	Leinenweber	15	11	10	4	17	21	26	—
12	Orth, Valentin	13	5	Kaiserslautern	Gerber	12	7	20	7	9	4	6	4
13	Harz, Johann	16	5	Harthausen	Landmann	18	23	*1	1	9	13	19	7
14	Hermanny, Friedrich	14	5	Blieskastel	k. Rentmeister †	24	2	5	14	5	4	10	—
14	Kuhn, Alexander	14	2	Speyer	Kleidermacher	10	21	10	21	5	21	16	—
16	Rutand, Georg	16	2	Speyer	Maler	20	16	13	9	9	5	*1	—
17	Labroisse, Joseph	15	4	Waldmohr	k. Friedensgerichtschr.	13	16	25	18	17	3	18	—
18	Schmitt, Hugo	12	10	Deidesheim	Gutsbesitzer	21	14	12	18	9	15	11	9
19	Geißel, Johannes	13	—	Mußbach	Landmann	18	15	24	9	17	11	21	10
20	Weiß, Sebastiaan	17	5	Duttweiler	Schuhmacher	11	24	22	24	9	9	14	11
21	Altschüller, Carl	13	2	Speyer	Handelsmann	16	21	17	21	5	21	17	—
22	Habermann, Adam	16	6	Mechtersheim	Förster	23	16	15	23	22	6	9	5
23	Gilardone, Heinrich	14	6	Speyer	Funct. bei k. Regierung	17	20	27	24	22	8	8	—
24	Mayer, Franz Jac.	17	8	Venningen	Landmann	22	24	21	13	9	14	13	13
25	Braun, Philipp	16	2	Kirchheimbolanden	Landfuhrmann	26	24	6	27	17	17	20	—
26	Zöller, Jacob	14	9	Kirrweiler	Schullehrer	22	24	26	26	22	12	15	1
—	Strauß, Franz	15	5	Odernheim	Bürgermeister †	—	10	19	16	2	8	22	—

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preisbücher: Lat. Schulgrammatik von Billroth. Lpz. 1838. — Die Wunder der Tropenländer v. Humboldt. Berlin, 1837. — Stieler's Schulatlas. Gotha 1842. — Die Deutschen u. Franzosen rc. v. Venedey. Heidelberg 1842. — Anleit. zur lat. Verskunst v. Emmrich. Nürnb. 1844. — Madwig's lat. Sprachlehre. Braunschw. 1843. — Naturlehre v. Eckerle. Frankf. 1844. — Jacob's Alwin u. Theodor. Lpz. 1841. — Jul. Caesaris Comm. d. bello gall. et civ. Mon. 1840.

2. Der Schüler Ludwig Stöß war öfters durch Krankheit vom Schulbesuche abgehalten. Aus derselben Ursache waren die Schüler: Theodor Riedel, Jacob Grooß, Johannes Geißel und Philipp Braun an einem bessern Jahresfortgange gehindert.

3. Unter dem Jahre verließen die Anstalt: August Decher v. Speyer, Carl Lederle v. Hambach, August Regnault v. Speyer und Rudolph Rettig von Langenberg; kurz vor dem Schlusse des Schuljahrs trat aus: Jacob Fuchs v. Speyer.

4. Der Schüler Theodor Riedel wurde seiner andauernden Kränklichkeit wegen von sämmtlichen facultativen Gegenständen dispensirt.

5. Der Schüler Franz Strauß wohnte dem Unterrichte im Lateinischen nicht bei, weßwegen er auch mit den übrigen Schülern nicht klassifizirt werden konnte.

6. Die Schüler von № 1 bis 22 incl. sind in die nächste höhere Klasse befördert; ebenso der Schüler Franz Strauß. Die übrigen sind angewiesen, die dritte Klasse der lat. Schule zu repetiren.

II. Klasse.

Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.		Alter.		Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus							
		Jahre.	Monate.			dem Lateinischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geschichte und Geographie.	dem Französischen.	der Kalligraphie.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Schwerd, Adolph	13	2	Speyer	Bierbrauer	2	1	1	1	*1	2	6	20
*2	Jaeger, Julius	11	6	Kaiserslautern	k. Professor	3	*2	3	4	8	5	17	1
*3	Gerhardt, Carl	11	3	Speyer	k. Regierungs-Secret.	*1	3	12	5	4	31	23	—
4	Abel, Max von	14	2	Regensburg	k. Forstmeister	4	9	*2	3	10	28	9	—
5	Dafferner, Gustav	14	6	Speyer	Schreiner	6	4	6	*1	19	9	4	1
6	Pfeiffer, Anton	14	5	München	k. Zollbeamter †	10	10	*2	5	13	21	26	23
7	Schwarzmann, Moriz	13	11	Speyer	k. Musiklehrer †	5	5	16	9	22	3	2	7
8	Schmitt, Gustav	12	6	Deidesheim	Gutsbesitzer	6	7	20	12	6	6	5	*1
9	Brach, Rudolph	12	4	Speyer	Zahnarzt	8	17	16	12	12	25	33	19
10	Stork, Johann	14	11	Hermersberg	Landmann	19	11	3	13	29	14	24	14
11	Gerau, Heinrich	13	5	Hambach	Wirth	10	18	15	14	—	*1	8	21
12	Hatry, Carl	14	7	Zweibrücken	Kaufmann	9	15	24	7	16	15	13	—
13	Hast, Jacob	14	3	Göcklingen	Schullehrer	20	8	8	11	6	13	1	6
14	Weiler, Mathäus	14	4	Heiligenstein	Adjunkt	14	11	19	7	20	19	27	16
15	Keßler, Christian	15	3	Kandel	Kanzlist	17	13	8	20	25	27	32	25
16	Foltz, August	12	—	Speyer	Kaufmann	15	19	10	17	14	4	18	11
17	Frey, Georg	14	5	Speyer	Steinhauer	12	14	26	22	27	8	3	15
18	Maron, Georg Friedr.	11	7	Speyer	k. Registrator	16	16	21	21	9	7	15	1
19	Weigel, Carl	15	7	Speyer	Einnehmer	13	33	22	9	26	—	—	—
20	Horn, Gustav von	14	—	Speyer	k. Bayer. General	17	24	26	15	5	20	20	18
21	Geyß, Ludwig	12	4	Würzburg	k. Oberzollamts-Cont †	21	23	11	32	17	26	29	18
22	Culmann, Christian	13	9	Bergzabern	Stadtpfarrer †	22	6	31	23	1	23	14	—
23	Wiß, Georg	12	4	Schifferstadt	k. Musiklehrer	26	21	14	18	18	11	16	1
24	Heraucourt, Ferdinand	12	—	Bergzabern	Kaufmann	23	20	22	28	3	15	7	12
25	Lebachelle, Friedrich	12	4	Altripp	Pfarrer, quiesc.	24	22	32	26	24	24	31	24
26	Disqué, Conrad	13	10	Knittelsheim	Gutsbesitzer †	25	30	12	25	21	30	30	22
27	Holtzmann, Georg	13	11	Speyer	Geschäftsmann	27	25	28	30	32	10	22	—
28	Wesel, Alovs	14	8	Geinsheim	Landwirth	30	27	16	29	33	12	12	9
29	Wiß, Ludwig	14	6	Schifferstadt	k. Musiklehrer	29	26	26	18	28	16	19	8
30	Schwerd, Eugen	12	—	Speyer	k. Lyc.-Professor	28	28	29	31	15	22	10	10
31	Pazzi, Philipp	15	4	Speyer	k. Kreis-Kassa-Offiz.	32	29	9	24	29	17	11	—
32	Habermann, Carl	14	—	Mechtersheim	k. Revierförster	31	31	32	27	31	33	21	26
—	Armendinger, Fried.	14	6	Speyer	Schuhmacher	—	—	—	—	22	29	28	27
—	Korn, Friedr.	13	10	Speyer	Kaufmann	—	32	25	33	10	32	23	13

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preisbücher: Döderlein's Handb. d. lat. Synonymik. Lpz. 1840. — Die Geschichte des siebenjähr. Krieges v. John. Lpz. 1844. — Grimm's Mährchen der alten Griechen und Römer. Grimma. 1843. — Volger's Naturgeschichte. Hannov. 1841. — Der Olymp v. Petiscus. Berlin 1847. — Birnbaum's Begründung der ersten Kenntnisse in der Physik. Braunschw. 1841. — Die Schlacht am Hasenbühl Speyer 1835. — Die Marburg v. Remling. Mannh. 1844. — Ovidii Nas. Carmina sel. Mon. 1840. — Choix de Pièces de Théatre de Berquin. Carlsr. 1840.

2. Wegen Krankheit wurden an einem bessern Fortgange gehindert: Carl Gerhardt, Christian Culmann, Eugen Schwerd und Ludwig Wiß; auch hat der Schüler Gustav Schmitt eine Zeitlang an den Augen gelitten.
3. Der Schüler Armendinger trat erst im II. Semester an die Klasse, und konnte deßhalb nicht klassifizirt werden.
4. Der Schüler Perancourt trat gleich im Anfange des zweiten Semesters ein — die ihm gewordenen Plätze beziehen sich darnach auch lediglich auf dieses Semester.
5. Der Schüler Korn hat an den Sachgegenständen Antheil genommen, und besuchte während der lateinischen Lectionen die Gewerbschule.
6. Der Schüler Weigel trat kurz vor dem Ende des Schuljahrs aus, um sich dem Handelsstande zu widmen. Ferner traten aus: Friedrich Hasselbach u. Ferdinand Dreyfuß, um sich einem Gewerbe zu widmen, Carl Pfeiffer, um sich zum Volksschullehrer auszubilden.
7. Bis zu № 26 incl. sind die Schüler in die dritte Klasse promovirt, die übrigen haben die zweite Klasse zu wiederholen.

I. untere Klasse.

Obere Abtheilung.

	Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus dem Lateinischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geographie.	der Kalligraphie.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Hänlein, Friedr.	13	3	Speyer	Holzhändler	3	1	2	5	4	14	26
*2	Grünewald, Lorenz	15	5	Hahnhofen	Schullehrer	7	2	1	2	1	13	1
*3	Spöhrer, Wilhelm	13	10	Frommersbach i. Ufr	k. Oberzollbeamter	1	11	9	4	27	1	12
4	Fahr, Daniel	11	5	Speyer	Stadtschreiber	4	*3	8	18	19	21	22
4	Fehn, Friedrich	13	4	Speyer	Weinwirth	5	14	*3	2	23	17	23
6	Gilardone, Friedrich	12	—	Speyer	Funct. bei k. Regierung	*2	7	14	11	2	4	5
7	Klein, Eduard Carl	10	7	Speyer	Schullehrer	6	4	12	20	6	7	2
8	Seyler, Ludw. Ferdin.	14	—	Speyer	Buchbinder	13	5	6	13	21	3	4
9	Gemündt, Jacob	12	—	Herrheim b. Landau	Geschäftsmann	10	19	3	6	11	27	21
10	Becker, Rudolph	11	10	Speyer	Privatmann	9	12	17	*1	22	18	20
11	Bubenheim, Conrad	14	6	Speyer	Maurer †	11	7	15	15	*5	2	24
12	Kahn, Joseph	11	—	Speyer	Kleidermacher	8	13	28	14	20	20	30
13	Reimans, Julius von	10	11	Speyer	k. Regierungsrath	20	9	5	26	15	16	15
14	Moses, Eduard	13	7	Speyer	Kaufmann	12	16	20	23	9	9	11
15	Ney, Ludwig	10	—	Schlersfeld	k. Decan u. Stadtpfar.	15	22	10	22	16	22	8
16	Lagllier, Philipp	14	8	Speyer	Schuhmacher	17	18	21	9	13	11	17
17	Sick, Christian	10	4	Speyer	k. Posthalter	24	10	18	17	12	10	10
18	Seyler, Georg Nicol.	12	1	Speyer	Buchbinder	14	15	31	25	7	5	18
19	Dafferner, Joseph	13	2	Speyer	Schreiner	26	6	24	10	8	24	3
20	Klein, Heinrich Georg	13	6	Speyer	Kürschner	22	31	7	11	31	31	14
21	Culmann, August	11	7	Bergzabern	Pfarrer †	16	29	27	19	29	23	7
22	Süßel, Joseph	15	6	Speyer	Handelsmann	19	17	29	29	10	6	13
23	Keßler, August	13	—	Candel	Kanzlist	28	25	15	6	28	28	6
24	Zick, Johann	12	7	Speyer	Maurermeister	25	20	19	21	24	15	27
25	Gayer, Wilhelm	12	—	Speyer	k. Kreisarchivar †	18	30	23	24	26	26	19
26	Schwerd, Julius	11	—	Speyer	k. Lyceal-Professor	30	23	11	16	18	25	25
27	Bechtel, Philipp	14	5	Speyer	Tüncher	31	24	13	8	17	19	16
28	Dreifuß, Eduard	13	6	Speyer	Kaufmann	23	21	30	28	3	8	29
29	Reichard, Adolph	10	4	Cusel	k. Notär	21	26	26	31	30	29	28
30	Zick, Conrad	13	6	Speyer	Maurermeister	27	27	25	27	14	12	9
31	Reichard, Franz	11	5	Cusel	k. Notär	29	28	22	30	25	30	31

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten folgende Preise: Cornelius Nepos Edd. *Bremi.* Zürich 1837. — Alwin u. Theodor v. Jacobs. Lpz. 1841. — Hellmuth's Volksnaturlehre. Braunschw. 1843. — Bettinger's franz. Grammatik. Mannh. 1840. — Geyger's Album f. d. Jugend. Berl. 1842. — Schubert's Lehrb. d. Naturgeschichte. Erl. 1844. — Kohlrausch Darstellung d. deutsch. Geschichte. Elberfeld 1843. — Hebel's Erzählungen des rheinl. Hausfreundes. Carlsruhe 1843.

2. Unter dem Jahre verließen die Anstalt: Cäsar Jobl, August Wiedemann, Friedr. Walther in Folge der Aufenthalts-Veränderungen ihrer Eltern; Wilhelm Hoffmann aber widmete sich einem Gewerbe.

3. Sämmtliche Schüler sind in die nächst höhere Klasse befördert.

I. untere Klasse.

Untere Abtheilung.

Namen der Schüler, nach dem allgemeinen Jahresfortgange geordnet.		Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsplatz aus dem Lateinischen.	dem Deutschen.	der Arithmetik.	der Geographie.	der Kalligraphie.	dem Zeichnen.	dem Gesange.
*1	Germann, Friedrich	12	2	Speyer	Buchbinder	3	6	3	10	14	41	3
*2	Osthelder, Carl	9	4	Speyer	k. Studienlehrer	7	1	5	3	15	38	28
*2	Federschmitt, Wilh.	10	10	Speyer	Schreiber	1	5	13	5	40	34	18
*4	Brunn, Andreas	11	—	Speyer	Schlosser	5	3	10	1	23	14	13
*4	Schneider, Emil	9	11	Bergzabern	k. Registrator	2	6	19	13	21	13	19
6	König, Heinrich	10	11	Speyer	Gastwirth	6	3	11	25	24	20	5
7	Schultz, Melchior	12	4	Speyer	Metzger	9	13	4	19	34	27	9
8	Nell, Friedr. Aug	11	11	Speyer	Kleidermacher	12	20	1	4	36	33	12
9	Landes, Gustav	11	10	Speyer	Weinwirth †	11	2	17	27	4	11	26
10	Zinn, Wilhelm	12	—	Rischingen	Pfarrer †	16	9	12	8	3	6	22
10	Zechner, Heinrich	11	2	Speyer	Holzhofverwalter	10	15	16	12	11	4	15
12	LeMaire, Georg Ph.	10	1	Speyer	Seminarlehrer	15	14	9	9	7	35	17
13	Becker, Johann	11	1	Speyer	Geometer	20	10	5	20	17	10	35
14	Fehn, Ludwig	12	—	Speyer	Weinwirth	4	25	23	23	30	21	29
15	Fischer; August	11	5	Speyer	Bürstenmacher	26	8	8	6	2	1	6
16	Spöhrer, Franz	10	6	Frommersbach i. U.	k. Oberzollbeamter	8	23	29	21	31	22	24
17	Hölzel, Joseph	11	11	Speyer	Spezereihändler	22	10	27	7	16	18	11
17	Boyé, Gustav	14	5	Billigheim	k. Stempelverwalter	13	36	2	31	32	30	39
19	Scheer, Bernhard	13	6	Landau	Kanzleidiener	18	12	32	16	13	12	36
20	Hitzelberger, Georg	14	4	Wörtheim i. Untrfr.	k. Lotto-Collector	14	29	18	28	12	2	30
21	Haas, Friedr.	11	6	Speyer	Seifensieder	27	13	21	1	5	5	23
22	Lederle, Heinr.	13	6	Hambach	Gutsbesitzer	18	17	24	31	10	28	2
23	Wallbillich, Heinrich	11	5	Eresheim	Bäcker	16	20	30	23	29	36	20
24	Holtzmann, Carl	11	6	Speyer	Geschäftsmann	32	19	7	13	9	19	33
25	Koht, Franz	13	9	Speyer	Diurnist	31	22	15	11	8	16	7
26	Baum, Adam	12	9	Speyer	Tagner †	28	24	14	22	6	7	4
27	Scheerübel, Phil.	12	8	Speyer	k. Kasernhausmeister	23	17	28	29	20	40	10
28	Niva, Friedr.	11	4	Speyer	Kleidermacher	24	28	31	18	1	8	21
29	Mattern, Heinrich	12	5	Berghausen	Gastwirth	20	35	38	16	41	23	25
30	Herbst, Carl	12	2	Speyer	Maurermeister	25	33	22	37	25	15	32
31	Bechtel, Friedr.	12	1	Speyer	Tüncher	36	31	20	15	35	26	27
32	Boyé, Emil	13	3	Billigheim	k. Stempelverwalter	28	41	25	39	33	29	38
33	König, Eduard	11	—	Speyer	Gastwirth	32	30	33	38	19	17	31
34	Hausrath, Wilhelm	10	7	Dahn	Gerichtsbote	38	27	26	41	17	39	34
35	Graf, Georg	11	9	Speyer	Metzger	30	34	40	35	26	31	41
36	Canzler, Martin	11	4	Speyer	Privatmann	36	32	36	30	22	24	16
37	Krebs, Ludwig	12	1	Cusel	k. Einnehmer	34	39	37	26	39	37	40
38	Eberle, Georg	11	2	Speyer	Sattler	39	26	39	31	27	25	14
39	Albrecht, Ludwig	11	10	Westheim	k. Revierförster	35	38	35	36	28	3	8
40	Bohrer, Phil	12	11	Speyer	Musiklehrer	40	40	34	40	18	32	1
41	Pfender, Carl Jul.	12	7	Cusel	k. Rechnungscommissär	41	36	41	34	38	9	37

Anmerk. 1. Die mit * bezeichneten fünf ersten Schüler erhalten folgende Preise: Auswahl der schönsten Denk- u. Sittensprüche. Nürnberg 1842. — Alwin u. Theodor v. Jacobs. Lpz. 1841. — Der Botan. Führer durch die Pfalz v. König. Mannh. 1841. — Naturgeschichte v. Martin. Stuttg. 1844. — Otto's franz. Sprachlehre. Heidelb. 1843.

2. Georg Graf war durch andauernde Krankheit am Schulbesuche u. an einem bessern Fortgange gehindert.

3. Die Schüler Carl Osthelder u. Wilh. Hausrath kamen erst um Ostern an die Klasse, ihre Plätze beziehen sich daher auch nur auf das II. Semester.

4. Peter Krieg verließ nach Ostern die Schule, um sich einem Gewerbe zu widmen.

5. Die Schüler rücken alle in die obere Abtheilung vor, wenn sie am Anfange des nächsten Schuljahres beweisen, daß sie während der Ferien fleißig repetirt haben.

Durch frommen Sinn, durch ein ausgezeichnet gutes Betragen und durch besondern Fleiß beim Religionsunterrichte haben sich preiswürdig gemacht:

1. An den beiden obern Klassen:

a) Jacob Ruff von Laumersheim, Schüler der IV. Klasse, kath. Confession, erhält: Bischof Sailer's Uebungen des Geistes. Sulzbach, 1832.

b) Ludwig Zinn v. Biedesheim, Sch. d. III. Kl., protest. Confession: Geistliche Lieder v. Gerard.

2. An den beiden untern Klassen.

a) Ludwig Ney v. Schiersfeld, Sch. d. I. Kl. ob. Abth., protest. Confession: Mitgabe für das ganze Leben v. Rosenmüller. Lpz.

b) Anton Pfeiffer v. München, Sch. d. II. Kl., kath. Confession: Rippel, die Schönheit der kath. Kirche in ihren äußern Gebräuchen. Mainz 1842.

Anmerk. Der Schüler Friedr. Lehmann (pag. 13) hatte das ganze Jahr hindurch mit anhaltender Krankheit zu kämpfen und mußte gegen Ende des Schuljahrs zum Gebrauche eines Mineralbades die Anstalt verlassen.

Zur Jahresgeschichte der Anstalt.

1. Nachdem die vorläufige Inscription der Schüler des Gymnasiums und der lat. Schule am 19., 20. und 21. October 1843 vorgenommen worden, nahmen die Aufnahmsprüfungen am 23. ihren Anfang und wurden in den gewöhnlichen Unterrichtsstunden von sämmtlichen Lehrern der Anstalt bis zum Ende des Monats fortgesetzt. Am 2. Nov. erfolgte die definitive Einweisung der Schüler in die ihren Vorkenntnissen entsprechenden Klassen, und der Unterricht nahm hierauf am 3. Nov. 1843 seinen regelmäßigen Fortgang.

2. Die Anzahl der Schüler hat sich in diesem Schuljahre ansehnlich vermehrt. Gymnasialschüler wurden 139 inscribirt, von denen zwar 3 unter dem Jahre die Anstalt wieder verließen, wogegen im zweiten Semester 5 neue Schüler aufgenommen wurden, so daß am Schlusse des Jahres 141 Gymnasialschüler den Prüfungen beiwohnten. — An die lat. Schule wurden 173 Schüler aufgenommen. Unter dem Jahre traten 16 wieder aus, wogegen 4 neue Schüler Aufnahme fanden, so daß am Ende des Schuljahrs noch 161, am Gymnasium und der lat. Schule zusammengenommen, 302 Schüler vorhanden waren.

3. Die untere Klasse der lat. Schule zählte 72 Schüler. Es liegt am Tage, daß diese Anzahl für einen Lehrer zu groß ist, und die Aufstellung einer Parallelklasse dürfte unerläßlich seyn. Auch hat das k. Studien-Rectorat deßhalb bereits die erforderlichen Anträge zur Königlichen Regierung gelangen lassen.

4. Veränderungen im Lehrer-Personale fanden in diesem Jahre nicht statt, und wir rechnen es uns zum Glück, daß kein derartiger Wechsel statt fand, dadurch aber der Unterricht ohne Störung bis zum Ende des Schuljahres an allen Klassen fortgesetzt werden konnte.

5. Die kirchlichen Andachten für die katholischen und protestantischen Schüler fanden in der gewohnten Weise statt. Die Israeliten waren ebenfalls verpflichtet, ihrem Gottesdienste in der Synagoge regelmäßig beizuwohnen, woselbst sie auch ihren Religions-Unterricht empfingen.

6. Außer den zehn Gymnasialschülern, welche mit Stipendien begnadigt worden, genossen mehrere andere, weniger bemittelte Schüler im Laufe dieses Schuljahres reichliche Unterstützungen von Seiten der Einwohner unserer Stadt, und der Schulvorstand und die Lehrer finden sich verpflichtet, für jede Wohlthat, die irgend einem Schüler ertheilt wurde, ihren wärmsten Dank hier öffentlich auszusprechen.

7. Am ersten Mai feierte die Studienanstalt in der herkömmlichen Weise das Frühlingsfest. Die musikalischen und declamatorischen Productionen der Schüler aller Klassen ließen das erfreuliche Fortschreiten derselben in der Kunst des mündlichen Vortrags und der Musik nicht verkennen, wozu der musikalische Verein, den die Schüler unter sich gegründet haben, und der auch in diesem Schuljahre von dem k. Lyceal-Professor Schwerd mit besonderer Liebe geleitet worden ist, nicht wenig beigetragen hat.

8. Unter der Leitung des von Seiner Königlichen Majestät allergnädigst ernannten Ministerial-Commissärs, des Herrn Consistorialrathes Dr. Schüelein, wurden am 14., 16. und 17. August d. J. die Prüfungen für das Gymnasial-Schlußzeugniß vorgenommen, denen sich außer den Schülern der Obergymnasialklasse noch der Privatstudierende Gottlieb Ludolph Löb aus Ungstein, durch k. Ministerial-Entschließung vom 27. Mai d. J. dazu ermächtigt, unterzogen hat.

9. Für das Schuljahr 18$\frac{4}{5}$ haben sich diejenigen, welche ihre Studien an der hiesigen Anstalt anzufangen oder fortzusetzen gedenken, am 20. October dieses Jahres zu melden, indem an diesem und dem folgenden Tage die Inscription sowohl an dem Gymnasium, als auch an der lateinischen Schule vorgenommen werden wird.

Der k. Rector des Lyceums und Gymnasiums.

Dr. Jaeger.